



Fußballturnier der Jugend der DJK Altenthann

Foto: Archiv/Th. Luft

Die Fußballjugend der DJK sucht Buben und Mädchen

SPORT Thomas Reisinger wirbt bei der Jahresversammlung um Nachwuchsspieler. Für den Vereinsheim-Neubau wird der Spatenstich vorbereitet.

VON PETER LUFT, MZ

ALTENTHANN. Der DJK Sportverein baut ein neues Vereinsheim mit Umkleidekabinen für Fußballer. Der einstöckige Neubau steht seit Jahren schon auf der Wunschliste des an Mitgliedern stärksten Ortsvereins in der Gemeinde. Die Verwirklichung des Projekts rückt in greifbare Nähe. Ob der Traum von neuen Räumlichkeiten bis zum 60. Geburtstag des Vereins 2017 in Erfüllung gehen wird, ist noch offen. Auf jeden Fall bringt der Vereinsheim-Neubau, der mit viel Eigenleistungen und ortsansässigen Firmen erstellt werden soll, neuen Auftrieb. Die Vorbereitungen für den Spatenstich sind schon weit gediehen.

„Wir sind heute eine Vielzahl. Das zeigt, es besteht Interesse am Verein“, freute sich der neue Vorsitzende Bernhard Vilsmeier aus Pfaffenfang im Gasthaus Graml in der Ringstraße 6. Der DJK-Präsident gab vor 72 Mitglie-

dern seinen ersten Tätigkeitsbericht. Denn er ist erst zehn Monate im Amt.

„Es war einiges los. Und wir haben einiges geschafft. Und das ist nur machbar, wenn alle mitmachen“, dankte Vilsmeier allen Helfern, Gönnern, der Vorstandschaft, den Damen, der Gemeinde und Schiedsrichter Josef Hopfensperger. In seiner Vorschau kündigte der DJK Chef für 12. März den Diözesantrag mit Bischof in Leibfing an. Der Ausflug geht nach Bardolino in Venetien. An den Festen bei der FFW Lichtenwald, beim SV Sulzbach und beider DJK Rettenbach wird teilgenommen.

Den Mitgliederstand beziffert

STIMMEN

► **Helmut Luderer:** „Mit dem Neubau ist der Verein schon auf einem guten Weg“, zeigte sich Helmut Luderer aus Friesheim zufrieden. Der Stellvertreter des BLSV-Vorsitzenden sprach über die neu eingeführte bayerische Ehrenamtskarte und bot die Ausbildung eines Vereinsmanagers an.

► **Philipp Graf von und zu Lerchenfeld:** „Wir unterstützen das neue Projekt. Denn es ist ein Bau für die Jugend“, sagte auch DJK-Diözesanvorsitzender MdB Philipp Graf von und zu Lerchenfeld Unterstützung zu. (lu)

Schriftführer Dominik Weber bei 15 Neuzugängen auf 655. Davon sind 248 weiblich und 407 männlich. Die Ausgaben für die Sportanlagen gab Kassier Thomas Steinhauer mit 2000 Euro an. Stefanie Fichtl und Karl Obermeier prüften die Kasse.

„Unsere drei Gymnastikgruppen sind sehr gut besucht. Da sind wir zufrieden“, sagte Damen-Übungsleiterin Michaela Auburger. „Der Weiße Sport macht Spaß“, so Andreas Reisinger für Tennis. „Wir haben 109 Mitglieder“, wünschte sich Josef Dobner auch Damen zu den Meisterschaften bei den Stocksützen. „Bei uns boomt der Nachwuchs“, freute sich Christian Sauerer von Kung Fu.

Als neuen Fußballtrainer stellte Abteilungsleiter Andreas Seidl Enrico Prohaska vor. „In der Fußballjugend könnten wir mehr Buben und Mädchen brauchen“, meldete Thomas Reisinger. Zum Kinderturnen stellte Vorsitzender Vilsmeier die Mütter Tina Stauffer und Bettina Schmütz vor.

„Das alte Vereinsheim ist nicht mehr zeitgemäß. Der Standort für das neue Haus ist beim Pfarrerweiher“, berichtete zweiter Stellvertreter Mario Stauffer vom Bauausschuss im Verein über den Stand beim Heimbau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und rief zu Spenden auf.